

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang* der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

GEBÄUDEREINIGER-HANDWERK Gebäudereiniger/in (56330-00)

* zur obligatorischen Teilnahme gemäß § 6 der Ausbildungsverordnung

1 Thema der Unterweisung

Durchführen von Industriereinigungsmaßnahmen und Einsatz von Höhenzugangstechnik

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche
Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr
Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

3.1 Durchführen von Industriereinigungsmaßnahmen

60 %

- Industriereinigungsbereiche kennenlernen, z.B. chemie-, holz-, metall-, lebensmittelverarbeitende Betriebe, Druckereien, Lackierereien, Pharmaindustrie und Elektroindustrie
- Verschmutzungsarten und stoffliche Verursachungen erkennen und dokumentieren
- Geeignete Oberflächenbehandlungsmittel und -verfahren anwenden, z.B. Hoch- und Niederdruckverfahren
- Konservierung und Korrosionsschutz gereinigter Oberflächen durchführen und dokumentieren
- Schmutzflotten und Rückstände sowie Reinigungsmaterialien unter Berücksichtigung der Vorschriften entsorgen
- Arbeitsschutzrechtliche Vorgaben und Sicherheitsbestimmungen einhalten

3.2	Einsatz von Höhenzugangstechnik	40 %
	<ul style="list-style-type: none">▪ Arten von Höhenzugangstechnik kennen▪ Höhenzugangstechnik auswählen, bedienen und für Reinigungszwecke unter Beachtung der Gefährdungsbeurteilung einsetzen, u.a. Hubarbeitsbühne, Rollgerüst▪ Arbeitsschutzrechtliche Vorgaben und Sicherheitsbestimmungen einhalten	
		<hr/> <u>100 %</u>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten gemäß Ausbildungsordnung:

- Gestalten von kundenorientierten Arbeitsprozessen
- Planen, Vorbereiten und Organisieren der Durchführung von Arbeitsaufträgen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Arbeitsplätzen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Übergeben der Arbeitsergebnisse an Kunden und Kundinnen
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Umgang mit schädigenden Stoffen und deren Entsorgung
- Dokumentation erstellen

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes